

# Katalog aller nachgewiesenen Reden und Halbrealen

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **53 (1974)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tabelle 3 Die 16 Varianten der Vorderseitenlegende

Nr.	Vorderseitenlegende		Vorderseitenstempel		
1	✠ KAROL	DEI GRA	L 2, S 50		K 1
2	✠ KAROL	DEI · GRA	L 8		
3	✠ KAROL	DEI : GRA	L 9, L 12, L 13		K 3
4	✠ KAROL	DEI : GRA :	L 11		
5	✠ KAROL ·	· DEI : GRA ·	L 1		
6	✠ KAROL	· DEI · GRA ·		L 22	
7	✠ · KAROL :	: DEI : GRA			K 2
8	· ✠ KAROL	DEI · GRA ·	L 5		
9	· ✠ KAROL ·	· DEI · GRA ·		L 21	
10	· ✠ KAROL	DEI : GRA	L 4, L 50		
11	· ✠ KAROL	DEI : GRA ·	L 7		
12	· ✠ KAROL	· DEI : GRA ·	L 6, P 1, R 2		
13	· ✠ KAROL ·	· DEI : GRA ·	R 1, R 3		
14	· ✠ · KAROL	· DEI : GRA ·	L 3, L 10, S 1		
15	· · ✠ · KAROL ·	· DEI : GRA	RP 2		
16	· · ✠ · KAROL ·	· DEI : GRA ·	RP 1		
			Klasse A	Klasse B	Klasse C

Beizeichen sind in einer Weise angebracht, daß – ausgenommen R 1 und R 3 – ein jeder Vs.-Stempel eine andere Kombination aufweist.

Inwieweit nun all diese Vs.- und Rs.-Beizeichen mehr oder weniger willkürlich sind oder aber dazu dienen sollten – zum Beispiel aus administrativen Gründen –, die Stempel zu individualisieren oder die Münzstätte, den Münzmeister, den Graveur und die Emission zu charakterisieren, wird sich wohl erst dann mit Sicherheit entscheiden lassen, wenn einmal sehr viel mehr Realen bekannt sind. Immerhin glaube ich, daß zumindest meine Einteilung in 3 Klassen und 6 Gruppen auf Tatsachen beruht und eine praktische Einteilung erlaubt und daß die Münzer der Realen – ebenso wie früher die der Augustalen – die Münzstätte auf der Rückseite und die Emission auf der Vorderseite verschlüsselt kennzeichneten.

### 8. Katalog aller nachgewiesenen Realen und Halbrealen

Im Katalog (S.153–157) sind alle mir bisher bekannt gewordenen Realen und Halbrealen aufgeführt, und zwar

- a) soweit sie sich in öffentlichen oder privaten Sammlungen befinden oder befanden,
- b) soweit sie sich nur in Veröffentlichungen oder im Handel nachweisen ließen, ohne daß ihr jetziger Verbleib festgestellt werden konnte.

Von den mit einem Stern (\*) bezeichneten Realen sind in dieser Arbeit die Vorder- oder Rückseite oder beide abgebildet.

Die Vs.-Stempel wurden nach ihrer Gruppenzugehörigkeit mit L, R, RP, S, P oder K gekennzeichnet und innerhalb der Gruppen laufend durchnummeriert. Die Rs.-Stempel wurden nach ihrer Klassenzugehörigkeit mit A, B oder C gekennzeichnet und innerhalb der Klasse durchnummeriert. Mit dieser Kennzeichnungsweise der Stempel ist bereits eine Art Kurzbeschreibung verbunden; sie ist also aussagekräftiger und weniger fehleranfällig als ein bloßes Durchnummerieren.

Die auf 3 Dezimalstellen angegebenen Gewichte sind verbürgt, bei den anderen, im Augenblick nicht überprüfbar, sind zum Teil Zweifel angebracht, vor allem bei Werten oberhalb von 5,31 g. Unter «Bemerkungen» wurden Hinweise auf die Herkunft bzw. auf Band XVIII des CNI<sup>31</sup> gegeben und vermerkt, welche Stücke mit Sicherheit oder größter Wahrscheinlichkeit mit an anderer Stelle des Kataloges genannten Stücke identisch sind<sup>32</sup>.

Da sich meiner Ansicht nach unter den 102 Realennummern des Kataloges 16 sogenannte «identische Exemplare» befinden, liegen tatsächlich nur 86 verschiedene Realen vor: 25 aus Museen, 12 aus bekannten Privatsammlungen sowie 49 aus dem Handel oder aus Veröffentlichungen.

Von 7 Realen waren keine brauchbaren Abbildungen zu erhalten (im Katalog mit ?? gekennzeichnet) und bei 3 Stücken handelt es sich um Fälschungen, so daß schließlich und endlich nur 76 Realen und 3 Halbreale zur Bearbeitung blieben<sup>33</sup>.

Von diesen 76 Realen stammen den mir erteilten Auskünften zufolge allein 33 Exemplare (= 43 %) aus dem bereits erwähnten Fund (Sizilien, 1963), nämlich die Katalog-Nrn. 2, 10, 110–111, 114–135, 140–145, 153. Sie verteilen sich in etwa der gleichen Weise auf die verschiedenen Klassen und Gruppen wie die übrigen Realen.

<sup>31</sup> Einige der in Bd. XVIII des CNI gegebenen Realenbeschreibungen sind verbesserungsbedürftig.

<sup>32</sup> Das mehrmalige Aufführen ein und desselben Exemplars soll das Wiederauffinden in den betreffenden Katalogen oder Publikationen erleichtern.

<sup>33</sup> Folgende Realen waren nicht mehr oder noch nicht wieder greifbar: Katalog-Nrn. H 2, 12, 15 bis 18, 20, 36 – sei es, weil sie inzwischen gestohlen worden sind, sei es, weil die betreffende Sammlung im Augenblick unzugänglich ist. – Von den Katalog-Nrn. 12, 15, 20, 36 und H 2 liegen so genaue Beschreibungen oder Skizzen vor, daß zumindest die Klassen- und Gruppenzugehörigkeit angegeben werden kann.